



Vereinigung Frankfurter  
Briefmarkensammler 1900 e. V.

## Mitteilungsblatt

Nummer 02

Juni 1991

### Liebe Sammlerfreunde

Hiermit legt der Vorstand Ihnen das zweite Vereins-Mitteilungsblatt vor. Im Gegensatz zur Nummer 1 vom Januar ist es etwas umfangreicher geworden. Das liegt aber nur daran, daß wir wieder in der Festschrift unserer Vordenen aus dem Jahre 1940 gebältert haben, und auch mit der freundlichen Genehmigung unserer Freunde aus Heilbronn etwas aus ihrer Festschrift zum 90 jährigen Bestehen des dortigen Vereins übernehmen konnten.

Aber vielleicht können wir, wenn wir das nächste Heft vorbereiten, vielleicht zum Ende des Jahres, bereits auf mehr eigene Beiträge zurückgreifen. Jeder Beitrag ist dem Vorstand willkommen. Doch sollte bedacht werden, daß er wenigsten mehr als einen Sammlerfreund unseres Vereins interessieren sollte. Auch möchten wir eine ständige Rubrik "Suche - Biete" einrichten und auch dazu sollte jeder Sammlerfreund seine Wünsche und Gebote abgeben. Also denken Sie alle daran, unsere Vereinsmitteilungen werden nur so gut wie wir sie alle gemeinsam gestalten.

Wir schauen in diesen Tagen auf das erste Jahr des Wiederbestehens unserer "Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler 1900 e.V." zurück. In diesen zwölf Monaten hat sich ja nun wirklich einiges ereignet. Ich denke dabei auf unserem Gebiet, und nur das möchte ich hier betrachten, besonders an die Auflösung des "Philatelistenverbandes im Kulturbund der DDR" und seiner Strukturen, sowie auch an den Wegfall des Austauschdes und des Ausweisverfahrens. Wir weinen diesen keine Träne nach.

Als sich im Mai 1990 die Mitglieder der damaligen AG Frankfurt (Oder) - Stadt entschlossen einen neuen, selbstständigen Verein zu gründen und eintragen zu lassen, hat keiner daran gedacht bereits im Oktober sich als Mitglied des BDPH betrachten zu können. Wer dachte auch schon daran, daß sich bereits am 22.09.1990 ein "Landesverband der Philatelisten Brandenburgs" bilden würde. Aber wir können mit gutem Gewissen behaupten zu den Gründern zu gehören. Nicht umsonst hat unser Verein innerhalb des Landesverband die Nummer 01.

Bei der Gründung unseres Vereins hatten wir noch ganz andere Sorgen. Ich weiß noch genau, wie lange unser damaliger Vorsitzender, unser Freund Ansorge, auf der Suche nach einem geeignetem Vereinslokal war. Was haben wir alles für Varianten geprüft, bis wir uns für unser jetziges Domizil, die Clubvilla, entschieden. Aber wir haben auch da noch andere Vorstellungen und Pläne.

### Inhalt Heft 02 vom Juni 1991

u.a. mit:

- Belege 1991

- Übersicht der Sammelgebiete der Mitglieder

- Poststempel - Artikel von 1940

- Der Heilbronner Wein